

Baar

Schulort:	Baar	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Zug
Konfession des Ortes:	katholisch	Distrikt 1799:	Zug	Kanton 2015:	Zug
		Agentschaft 1799:	Baar	Gemeinde 2015:	Baar
		Kirchgemeinde 1799:	Baar		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 36-37				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2024: Baar, [http://www.stapferenquete.ch/db/2024].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Baar (Niedere Schule, katholisch)				

16.02.1799

Fragen über den Zustand der schulen an jeden Orte.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

- Lokal

Nahmen des orths war baar, ein dorff, und eine eigne pfarrey. Agentschaft im districkt Zug, Canton Waldstätten. die Entfernung aus dem dorff, seind auf ein Viertel stund weit an 3 Orthen mehrere häuser, gleich wie Zu bligenstorff, als Zu dänikon, und Jnnwill. — in entfernung von einer 1/2. stund und noch weiters unterschiedliche häuser die Entfernung der benachbarten schuhlen eine in Zug 1/2 stund wie auch ein Winter schuhl in der auch 1/2 stund entfernten Pfarrej steinhausen. wie auch eine Zeitlang im Wintter Zu Allen Winden in der pfarrey baar eine stund uon dem dorff entfernet. das schuhlhaus wird uon einer gantzen Gemeind |[Seite 3] unterhalten. es hat aber nothwendig in uielen uerbesret Zu werden:
- Oekonomie

Einkommen
dies hab ich schon alles unter 10 februar schriftlich eingegeben. dies seynd also die Fragen, und Antwoth, so ich gemäss meines schuhldienst Zu beantwothen glaube
Mein schuhldienst wurde jährlich uon einer hiesigen Gemeindt Zu baar bestellt. Nahmen, Geburts-Ort; Alter, und die Einkünfte hab ich den 10 februar 1799 schon beantwothet. Nebst den pflichten des schuhl dienst lasse ich mich in allen geistlichen
- Personal

Verrichtungen gebrauchen.
würcklich seind 24 knaben, und 11 Mägdlein in der schuhl. die Zahl wird ansonsten um ein Merckliches uermehret. Allein der starcke durchzug, Witterung und die theürung der Lebens Mittel halten uon der schuhl uiele ab.
Jn der schuhl wird gelehret Deüsch schreiben und lesen. wie auch *Lateinisch* und geschriebenes. Einige aber lehren die Anfangs-Gründe Zur *lateinischen* sprach. sie dauret uon Anffang *November* bis auf den *September* |[Seite 2] schuhlbücher seind keine *assigniert*. sie nemmen Nahmen büchlej uon Zerschiedenen Gattungen. geistliche gebethbücher, *Cathecismus*, so genante *lateinische Principi*, geschriebene Gült brieffen, und mehrere der gleichen schrift. Sie dauret ohngefern Morgen und Nach Mittag 2 stund.
- Unterricht

Unterschrift den 16 februar 1799
dosenbach schuhllehrer Zu baar

Metadaten

Generelle Kopfdaten

- Standort Bundesarchiv Bern
- Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 36-37
- Briefkopf Fragen über den Zustand der schuhlen an jeden Orte.
- Transkriptionsdatum 14.05.2014
- Datum des Schreibens 16.02.1799
- Faksimile 2024BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_36-37.pdf
- Ist Quelle original? Ja
- Verfasser Name Dosenbach
- Verfasser Vorname
- Vom Lehrer verfasst? Nein
- Randnotiz
- Kommentar öffentlich

Ort

Name	Baar				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Zug
Ortskategorie		Distrikt 1799	Zug	Kanton 2015	Zug
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Baar	Amt 2000	
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Baar	Gemeinde 2015	Baar
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	682233				
Geo. Länge	227482				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Baar (ID: 2717)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4981)

Name: Dosenbach
Vorname:

Weitere Informationen

Alter:
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Anderes

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	24
Mädchen	11	11
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		